

Mitteilungsblatt

November 2023



Gemeindeverwaltung Tschugg
Oberdorf 18
3233 Tschugg

Telefon 032 / 338 14 50
E-Mail info@tschugg.ch
Internet www.tschugg.ch

Liebe Tschuggerinnen und Tschugger

Nach dem warmen Sommer hält das Herbstwetter doch langsam Einzug. Besten Dank nochmals für Euer Vertrauen in den Kauf der Liegenschaft Unterdorf 7; so können wir beruhigt in die Zukunft schauen und sind für bevorstehende Herausforderungen gerüstet. Die gegründete Arbeitsgruppe wird kurzum ihre Arbeit aufnehmen.

Mit Freude stelle ich immer wieder fest, dass die Einwohner von Tschugg politisch sehr engagiert sind. So belief sich beispielsweise die Beteiligung an der Gemeindeversammlung vom 27. September auf 25 % und bei den letzten Wahlen im Oktober auf 51 %.

Ein grosses MERCI meinen Ratskolleginnen, Kollegen und der Verwaltung sowie Allen die mich in der schweren Zeit auf irgendeine Weise unterstützt haben.

Weiter danke ich Allen, die in irgendeiner Form zum Gemeindewohl beigetragen haben.

Der Gemeinderat informiert Sie gerne an der nächsten Gemeindeversammlung und nimmt Ihre Anregungen und Anliegen gerne entgegen. Falls ich Sie nicht persönlich begrüßen kann, wünsche ich Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ä guetä Rutsch is 2024.

Bis bald und "blibet gsund"!
Euer Gemeindepräsident
Stephan Garo

Einwohnergemeindeversammlung vom 24. November 2023

Die kommende Gemeindeversammlung wurde im Anzeiger der Region Erlach vom 19.10.2023 und 26.10.2023 wie folgt publiziert:

Versammlung der Einwohnergemeinde Tschugg, Freitag, 24. November 2023, 20.00 Uhr Mehrzweckanlage Tschugg

1. Budget 2024
2. Kredit für den Ersatz Heizung MZA
3. Kreditabrechnung Schulhaus
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Die Akten zu den Traktanden 1, 2 und 3 liegen 20 Tage vor der Versammlung in der Gemeindeschreiberei während den Büroöffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Ebenfalls können diese auf www.tschugg.ch eingesehen werden. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Traktanden sind im Mitteilungsblatt enthalten, welches am 16. November mit dem Anzeiger verteilt wird.

Beschlüsse der Gemeindeversammlung können beim Regierungstatthalter Verwaltungsregion Seeland in Aarberg angefochten werden. Die Beschwerdefrist beträgt 30 Tage, in Wahlsachen 10 Tage.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Tschugg ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

1. Budget 2024

Referent: *Martin Schneider*

Auf einen Blick (Management Summary)

- Die Steueranlagen für die Einkommens-, Vermögens- und Liegenschaftssteuern bleiben gleich wie im Vorjahr.
- Das Budget 2024 schliesst bei Aufwendungen von CHF 2'444'106.00 und Erträgen von CHF 2'444'106.00 ausgeglichen ab.

Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

Allgemeines

Das Budget 2024 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Abschreibungen

Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 1 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wurde zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Das bestehende Verwaltungsvermögen von CHF 190'270.00 wird innert 10 Jahren, d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2025 linear abgeschrieben. Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von 10% oder CHF 19'027.00.

Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Art. T2-4 Abs. 2 GV)

- Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser:
Lineare Abschreibung in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung.

Neues Verwaltungsvermögen

Auf neuen Vermögenswerten, d.h. nach Einführung von HRM2, werden die planmässigen Abschreibungen nach Anlagekategorien und Nutzungsdauer (Anhang 2 GV) berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen betreffen nur den allgemeinen Haushalt und werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Dies ist im Budget 2024 nicht der Fall.

Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 25'000.-- (maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

Erläuterungen

Allgemeines

- Die Rechnung 2022 schloss mit einem Ertragsüberschuss von CHF 163'663.66 ab. Dieser wurde dem Eigenkapital gutgeschrieben. Das Eigenkapital allgemeiner Haushalt beträgt per 01.01.2023 CHF 1'127'982.75.
- Für 2024 sind noch keine Beträge in der Investitionsrechnung eingestellt. Die Kredithöhen für den Ersatz Heizung MZA und Umbauarbeiten Traube sind noch nicht bekannt.

Erfolgsrechnung

Personalaufwand

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2023 um 5 % an. Die für die Gemeindeverwaltung bewilligte Stelle konnte nicht besetzt werden. Verschiedene Aufgaben im Finanzbereich werden extern erledigt.

Erläuterung zur Entwicklung Abschreibungsaufwand

Der Abschreibungsaufwand nimmt gegenüber dem Budget 2023 ab. Die Anlagebuchhaltung wurde neu aufgesetzt und die Abschreibungssätze richtig hinterlegt.

Finanzaufwand

Mit dem Erwerb der Liegenschaft Unterdorf 7 konnten die bestehenden Hypotheken übernommen werden. Die entsprechenden Hypothekarzinsen wurden beim Finanzaufwand berücksichtigt.

Erläuterungen zum Steuerertrag

Der Steuerertrag wurde gegenüber dem Budget 2023 um rund CHF 128'290.00 erhöht. Er liegt unter dem Steuerertrag 2022, welcher extrem hoch ausgefallen ist.

Ergebnis

Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

Erfolgsrechnung nach Arten

Gesamtübersicht	Budget 2024 Betrag	Budget 2023 Betrag	Rechnung 2022 Betrag
Betrieblicher Aufwand			
Personalaufwand	356'850.00	340'250.00	329'398.30
Sach- und übriger Aufwand	373'192.00	400'700.00	365'948.11
Abschreibungen	105'614.00	138'404.00	47'987.51
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	67'500.00	67'500.00	72'233.00
Transferaufwand	1'483'500.00	1'397'800.00	1'426'797.95
Interne Verrechnungen			
Total Betrieblicher Aufwand	2'386'656.00	2'344'654.00	2'242'364.87
Betrieblicher Ertrag			
Fiskalertrag	1'403'910.00	1'172'200.00	1'566'628.90
Regalien und Konzessionen	21'000.00	21'000.00	9'061.05
Entgelte	521'084.00	628'622.00	597'161.65
Verschiedene Erträge			
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	47'717.00	73'500.00	6'192.00
Transferertrag	294'000.00	276'000.00	296'403.50
Interne Verrechnungen			
Total Betrieblicher Ertrag	2'287'711.00	2'171'322.00	2'475'447.10
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-98'945.00	-173'332.00	233'082.23
Finanzaufwand	45'500.00	15'200.00	22'981.65
Finanzertrag	109'248.00	109'800.00	70'917.55
Ergebnis aus Finanzierung	63'748.00	94'600.00	47'935.90
Operative Ergebnis	-35'197.00	-78'732.00	281'018.13
Ausserordentlicher Aufwand			157'839.45
Ausserordentlicher Ertrag	47'147.00	47'147.00	47'146.98
Ausserordentliches Ergebnis	47'147.00	47'147.00	-110'692.47
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	11'950.00	-31'585.00	170'325.66

Investitionsrechnung

Aktiviert Investitionsausgaben (SG 690) CHF 0

Passiviert Investitionseinnahmen (SG 590) CHF 0

Ergebnis Investitionsrechnung CHF 0

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

Funktionale Gliederung		Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	488'914.00	201'150.00	458'729.00	207'150.00	396'715.59	183'515.85
	<i>Nettoergebnis</i>		287'764.00		251'579.00		213'199.74
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT, VERTEIDIGUNG	62'200.00	38'000.00	66'600.00	44'000.00	58'429.94	37'615.15
	<i>Nettoergebnis</i>		24'200.00		22'600.00		20'814.79
2	BILDUNG	696'368.00	185'000.00	670'637.00	158'000.00	657'266.90	193'224.00
	<i>Nettoergebnis</i>		511'368.00		512'637.00		464'042.90
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	23'700.00		64'874.00	52'674.00	67'557.43	47'669.88
	<i>Nettoergebnis</i>		23'700.00		12'200.00		19'887.55
4	GESUNDHEIT	200.00		200.00		33.10	
	<i>Nettoergebnis</i>		200.00		200.00		33.10
5	SOZIALE SICHERHEIT	427'900.00	39'000.00	412'600.00	39'000.00	447'413.21	24'035.95
	<i>Nettoergebnis</i>		388'900.00		373'600.00		423'377.26
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	134'146.00	25'150.00	93'322.00	25'150.00	94'608.47	25'179.65
	<i>Nettoergebnis</i>		108'996.00		68'172.00		69'428.82
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	401'251.00	358'151.00	473'398.00	435'798.00	387'927.49	360'614.64
	<i>Nettoergebnis</i>		43'100.00		37'600.00		27'312.85
8	VOLKSWIRTSCHAFT	46'700.00	52'050.00	43'200.00	52'550.00	39'885.35	49'331.05
	<i>Nettoergebnis</i>		5'350.00		9'350.00		9'445.70
9	FINANZEN UND STEUERN	162'727.00	1'545'605.00	126'327.00	1'316'447.00	304'589.52	1'533'240.83
	<i>Nettoergebnis</i>		1'382'878.00		1'190'120.00		1'228'651.31
	Gesamtergebnis	2'444'106.00	2'444'106.00	2'409'887.00	2'330'769.00	2'454'427.00	2'454'427.00
					79'118.00		
		2'444'106.00	2'444'106.00	2'409'887.00	2'409'887.00	2'454'427.00	2'454'427.00

Antrag des Gemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern 1,59
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern 1,0‰
- c) Festsetzen der Abwassergebühren 2024:
CHF 200.00 Grundgebühr pro Jahr und Wohnung (wie bisher)
CHF 2.00 pro m³ Frischwasserbezug (wie bisher)
- d) Genehmigung Budget 2024 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	2'444'106.00	2'444'106.00
Allgemeiner Haushalt	2'087'255.00	2'087'255.00

SF Wasserversorgung	124'892.00	124'892.00
SF Abwasserentsorgung	163'759.00	163'759.00
SF Abfall	56'250.00	68'200.00
Ertragsüberschuss	11'950.00	

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, das Budget 2024 zu genehmigen.

Die Zahlen im Mitteilungsblatt sind kaum lesbar, das gesamte Budget kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden oder auf www.tschugg.ch eingesehen werden.

2. Kredit für den Ersatz Heizung MZA

Referentin: Kathrin Couillandre

In den Jahren 1989/90 wurde die Mehrzweckanlage mit einer Holz-schnitzelheizung geplant und gebaut. Diese hat sich bis heute bewährt, trotz Steuerungsproblemen. Genau für diese Steuerung sind keine Ersatzteile mehr erhältlich. Ebenfalls ist der Heizkessel nun soweit, dass dieser ausgewechselt werden muss. Der Betrieb dieser Heizung ist aufwändig. Das System verfügt über keine Automatik, welche von selber Feuer zündet, dies muss manuell erfolgen. Ebenfalls ist der Ascheanfall regelmässig zu leeren. Momentan haben wir mit R. Garo einen Mieter, der die Heizung gut kennt und betreut. Trotzdem muss diese nun ersetzt werden.

Der Gemeinderat ist der Meinung, dass diese mit einer wartungsärmeren Anlage ersetzt werden soll. Aus diesem Grund wurden die Varianten Luft-Wasser Wärmepumpe und Erdsonde geprüft. Bis zum

Abfassen des Mitteilungsblattes konnte noch nicht entschieden werden, welche Variante der Gemeindeversammlung vorgelegt werden soll. Bei der Luft-Wasser Wärmepumpe muss mit Kosten von CHF 95'000.00 gerechnet werden, bei einer Erdsonde von rund CHF 125'000.00. Aus diesem Grund sind auch keine Akten auf www.tschugg.ch aufgeschaltet.

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Heizung MZA zu ersetzen. Welche Variante wird an der Gemeindeversammlung bekannt gegeben.

3. Kreditabrechnung Schulhaus

Referent: Kathrin Couillandre

Bewilligter Kredit	CHF 80'000.00
Total Ausgaben	<u>CHF 64'594.40</u>
Kreditunterschreitung	CHF 15'405.60

Die Gemeindeversammlung nimmt Kenntnis von der Kreditabrechnung Schulhaus.

4. Orientierungen

Der Gemeinderat orientiert über aktuelle Geschäfte.

5. Verschiedenes

Die Stimmbürger haben das Wort.

Aus dem Gemeinderat

Strassenbeleuchtung Rebenweg

Rechtzeitig auf die dunklere Jahreszeit konnte die Strassenbeleuchtung Rebenweg erstellt werden. Bis auf eine Lampe sind alle gesetzt, die letzte folgt in den nächsten Tagen.

A. Studer, Gemeinderat

Kurve Kellerweg

Die Arbeiten am Trottoir Kurve Kellerweg haben begonnen. Verkehrseinschränkungen sind keine nötig. Bis Ende Jahr sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

A. Studer, Gemeinderat

Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden im Jahr 2023 erteilt:

- Kobel Martin und Isabelle, Mullen 5, Anpassung und Verlängerung Holzschopf zwecks Holzlagerung
- Lehmann Brigitte, Unterdorf 4, Demontieren Ölheizung und installieren Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Schneider Jürg und Annemarie, Steiacher 14, Demontieren Ölheizung und installieren Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Studer Andreas und Barbara, Oberdorf 4, Demontieren Ölheizung und installieren Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Tribolet Michel, Unterdorf 68, Neubau Balkon Westseite

K. Couillandre, Gemeinderätin

Roadmovie

Volles Haus bei Roadmovie. Das mobile Kino zeigte am 31. Oktober den Film «Bratsch – ein Dorf macht Schule». Mit von der Partie war auch der Regisseur Norbert Wiedmer, welcher im Anschluss an die Aufführung Red und Antwort stand. Der Gemeinderat dankt allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben, insbesondere den Männern von Kokumise, welche für die Kinobar verantwortlich zeichneten.

S. Garo, Gemeindepräsident

BeWandert

Mit den Gemeinden Gals, Gampelen und Erlach organisierte man im Rahmen von BeWandert einen gemeinsamen Anlass. Ziel von BeWandert ist, Dörfer und Gegenden vorzustellen. Auf der Internetplattform des Kantons Bern sind die Gemeinden aufgeführt, welche an dieser Aktion mitmachen.

Über 50 Personen trafen sich am Samstag, 19. August 2023, 10.00 Uhr bei der Turnhalle Gampelen und nahmen den Geschichtenweg «Jolimont – eine Wanderung durch Geschichte und Gegenwart» unter die Füsse. Auf der Tüüfusburdi wurden die Teilnehmer mit Getränken, Wurst und Mütschli versorgt, bevor die Wanderung weiter nach Erlach führte.

Ein gelungener Anlass. Danke allen Helferinnen und Helfern.

C. Rollier, Gemeinderätin

Renaturierung Mülibach

Der Gemeinderat denkt über eine weitere Etappe Renaturierung Mülibach nach. Dazu hat er eine Vorstudie in Auftrag gegeben, welche die einzelnen Abschnitte des Mülibaches klassifiziert und Prioritäten für allfällige Renaturierungsmassnahmen definiert. Sicher wird ein Augenmerk darauf gerichtet, wo noch Halbschalen und Betonrohre den natürlichen Fluss des Mülibaches hindern. Über weitere Projektschritte wird demnächst informiert.

Stephan Strebel, Gemeinderat

Bekämpfung Neophyten

Anlässlich der Konferenz der Gemeindepräsidien des ehemaligen Amt Erlach, gleichzeitig Teilraumkonferenz des Regionalplanungsverbandes, hat die Gemeinde Tschugg den Vorschlag gemacht, gemeinsam die Neophytenbekämpfung in Angriff zu nehmen. Mit Flugblättern, allenfalls Abgabe von Gratissammelsäcken ausschliesslich für Neophyten, sollen die gängigsten Arten bekämpft werden. Bis Ende Jahr erstellt die Gemeinde Tschugg ein Konzept, welches den restlichen 11 Gemeinden dann vorgestellt wird. Ein gemeinsames Vorgehen bringt in diesem Fall am meisten Erfolg!

Stephan Strebel, Gemeinderat

Summerändfescht

Am 16. September 2023 hat bei der Swin-Golf Anlage das Summerändfescht stattgefunden. Die Idee für dieses Fest entstand spontan bei einem Glas Wein. K. Garo, F. Tribolet, N. Kuhn und M. Schneider haben dann die Organisation in die Hände genommen und mit einfachen Mitteln ein Fest organisiert. Der Name «Summerändfescht» hat dabei für etwas Verwirrung gesorgt, zudem war nicht

ganz klar, ob es sich um einen Anlass vom Swin-Golf handelt. Der Einfachheit halber hat man sich dazu entschieden, die dortige Infrastruktur zu benützen. Danke Rita und Fredy!

Ganz klar ist aber, dass der Anlass ein voller Erfolg war und im Jahr 2024, am 31. August, wiederholt wird.

Martin Schneider
Gemeindeschreiber

Aus der Schule Schulimont

Kunterbuntes aus dem Schulalltag

Ein neues Erscheinungsbild im Herzen von Vinelz

Die Schulhaussanierung in Vinelz ist abgeschlossen. Mit dem neuen Schuljahr kehrte in Vinelz das Kinderlachen zurück ins Dorf. Die Renovationsarbeiten sind abgeschlossen und die vielen zahlreichen Verbesserungsmassnahmen in baulicher und technischer Sicht unterstützen die Schul- und Unterrichtsqualität.

Ein neu gestalteter Pausenplatz in Gals

Kürzlich durften die Kinder des Schulhauses Gals den neu gestalteten Pausenplatz mit vielseitigen Spielmöglichkeiten in Gebrauch nehmen. Die Vorfreude auf die Pause ist dadurch vermutlich noch gestiegen.

Es KLAPPert bei uns

Die Kommunikation zwischen Schule und Eltern ist ein wichtiger Erfolgsfaktor für gute Bildung. Mit der Digitalisierung und der Nutzung verschiedener Instant-Messaging-Diensten, wie beispielsweise WhatsApp, hat sich die Kommunikation zwischen Schule und Eltern in den letzten Jahren stark verändert. Deshalb ist es der Schule Schulimont wichtig, die Informations- und Kommunikationsmittel laufend

zu verbessern. Verschiedene Medien haben in den vergangenen Wochen über die neue Kommunikationsapp KLAPP berichtet und die vielen Vorteile beschrieben.

Mit „KLAPP“ wurde eine Lösung entwickelt, die eine einfache und effiziente Kommunikation zwischen Lehrpersonen und Eltern ermöglicht. KLAPP ist eine einfache, zumutbare und sichere Kommunikationslösung und geht sparsam mit Daten um, welche in der Schweiz gelagert und verschlüsselt übermittelt werden. Seit diesem Schuljahr steht uns KLAPP zur Verfügung und wir ziehen eine äusserst positive Bilanz.

Chancen und Herausforderungen einer Grenzregion

In unseren Schulzimmern, dem Pausenplatz und der Tagesschule ist die Französische Sprache weit verbreitet. Viele französischsprachige Familien haben den Weg in unsere schönen Gemeinden gefunden. Die Zuwanderung aus dem Kanton Neuenburg prägt unsere Gemeindegkultur und den Schulalltag stark. Die Deutschschweizerkinder kommen in der Schule früh in den Kontakt einer Zweitsprache. Die Deutschkenntnisse der welschen Kinder bleiben aber in vielen Fällen «unterdurchschnittlich», was sich längerfristig auf die schulischen Leistungen der Schüler:innen auswirkt.

Der Regierungsrat anerkennt, dass in sprachlichen Grenzregionen hinsichtlich der sprachlichen Förderung von Schülerinnen und Schülern mit der jeweils anderen Landessprache als der Unterrichtssprache Herausforderungen bestehen. An Schulen in zweisprachigen Grenzregionen müsse ein Fokus auf sprachsensiblen Unterricht liegen. Wir dürfen also hoffen, dass sich die Berechnung des Lektionen-pools entsprechend verbessern wird, damit für die dringend benötigte Unterstützung unserer fremdsprachigen Schülerinnen und Schüler beim Erlernen der Unterrichtssprache genügend Ressourcen geschaffen werden können.

Schulanlässe

Viele Anlässe, Projekte, Lager und Exkursionen prägen den Schulalltag unserer Kinder. Die Bildungs- und Kulturdirektion unterstützt die Schulen finanziell, damit sich diese ab und zu etwas Ausserordentliches leisten können.



Mit seinen Geschichten begeisterte beispielsweise Lorenz Pauli die jüngsten Kinder aus Lüscherz und Vinelz.

Solche Anlässe sollen nicht nur Freude bereiten, sondern den Kindern auch den Zugang zu spezifischen Themen, in diesem Fall zur Literatur und zum selbständigen Lesen, eröffnen.

Neue Tagesschulleitung ab Dezember 2023

Nach dem Wegzug unserer bisherigen Tagesschulleiterin freuen wir uns, Ilenia Rullo ab 1. Dezember 2023 in unserem Schulimont-Team begrüßen zu dürfen. Sie wird ein Team von 14 Mitarbeiterinnen übernehmen.

Co-Schulleitung und Pension Annemarie Schild

Annemarie Schild lässt sich im Sommer 2024 vorzeitig pensionieren. Wir dürfen uns äusserst glücklich schätzen, dass die Nachfolge bereits geregelt ist. Frau Brigitte Wüthrich hat sich beim Bewerbungsverfahren durchgesetzt. Sie ist eine sehr erfahrene und ausgebildete Lehrerin und Schulleiterin und wird ab August 2024 als Co-Schulleitungskollegin von Liza Voegeli bei Schulimont starten.

Kostspielige Digitalisierung

Die weltweite Digitalisierung hat auch den Bildungsbereich fest im Griff. Wir dürfen uns über die vielen Vorteile und Chancen digitaler Möglichkeiten im Schulzimmer erfreuen. Die Kosten, welche mit dieser Entwicklung einhergehen, sind aber eine logische und auch bittere Folge. Es werden weitere hohe Investitionen im Bereich Informatik und IT- Infrastruktur auf uns zukommen.

Der Lehrplan 21 verlangt digitale Unterrichtsformen. Lizenzschlüssel, Programme, Apps... Übungen werden mit dem Computer erstellt und digital abgegeben. Medien und Informatik haben eine wichtige, fächer- und zyklusübergreifende Bedeutung. Das Erlernen von Medien und Informatik-Kompetenzen beginnt bereits im Zyklus 1 (Kindergarten – 2. Kl.) und nimmt stetig zu. Der Lehrplan 21 sieht eine fortschreitende Etablierung digitaler Unterrichtsformen vor.

Im Weiteren muss unsere Schulsoftware mittelfristig ersetzt und erweitert werden. Insbesondere in Bezug auf die Tagesschule und deren Abrechnungsprozesse muss eine Lösung gefunden werden, welche den dezentralen Strukturen unserer Tagesschule gerecht wird. Unsere aktuelle Schulsoftware iCampus (Auslaufmodell, da CMI die CAMPUS SOFTWARE AG übernommen hat) wird den Anforderungen von Schulimont nicht mehr gerecht und muss spätestens per Schuljahr 2025/26 ersetzt und erweitert werden.

Liza Voegeli und Annemarie Schild
Schulleitung Schulimont

Aus der Oberstufe



Neuigkeiten aus der Oberstufe

Polen, Ecuador! Nein, das sind nicht die WM-Gruppengegner:innen unseres Fussballnationalteams. Kurz vor respektive nach dem Schulstart wurden uns drei Jugendliche aus diesen Ländern gemeldet, welche kaum über Deutsch- oder Französischkenntnisse verfügen. Diese Herausforderung haben wir bestmöglich angepackt und in den Schulgängen tönt es vermehrt Polnisch oder Spanisch. Für die anderen Neuen war der Einstieg leichter: Die beinahe 40 Siebtklässler:innen sowie die drei neuen Lehrpersonen haben sich gut in die Schule eingefügt.

Eine Portion Mut braucht es immer wieder, weshalb unser Jahresmotto ein Zitat von Demokrit (griech. Philosoph) aufnimmt: „Mut

steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende.“ In der 7. Klasse ist vieles neu, in der 8. Klasse gilt es, sich intensiv mit der Berufswelt und mit sich selbst auseinanderzusetzen und in der 9. Klasse werden die angestrebten Ziele (Lehrstelle oder weiterführende Schule) umgesetzt. Mit der bisherigen Tradition des Klassenlagers im Sommer für die 7. Klassen brachen wir dieses Jahr bewusst. Stattdessen organisierten die Klassenlehrpersonen Sandra Fey und Simon Jäger drei spannende Kennenlertage im Kanton Neuchâtel. Der Zeitpunkt im ersten Quartal soll den Klassengeist früher fördern. Das erste Echo war durchwegs positiv.



Traditionsgemäss führten wir den Outdoortag mit der ganzen Schülerschaft sowie einem Teil des Kollegiums durch. Die rund vierstündige Wanderung führte uns nach St. Blaise, wo wir nach einem erfrischenden Bad mit Zug und Schiff den Heimweg antraten. Lachende Gesichter, sonniges Herbstwetter, gute Gespräche, das stetige Einhalten

der Regeln sowie eine Glacé trugen dabei zur positiven Stimmung bei.

Gemeinsam unterwegs am See (Foto: R.

Der einzige Wermutstropfen? Kaum verabschiedet zückten zahlreiche Jugendliche ihr Handy und

konsumierten ein paar Kurzvideos während ihres Weges zum Schulhaus. Passend dazu werden wir 2024 einen Elternanlass zum «Umgang mit digitalen Medien» mit ROJA (Regionale Kinder- und Jugendfachstelle) organisieren.

Im Rahmen unserer Schulentwicklung verändern wir unsere Weihnachtsfeier «Variante Tüfelsburdi» inhaltlich etwas. Wir arbeiten derzeit an der Umsetzung und sind gespannt auf das Resultat. Hingegen halten wir weiterhin an den drei verschiedenen Wegen zu den Granitblöcken, dem dortigen Feuer und musikalischen Beiträgen fest.



Roger Noti

Schulleiter Oberstufe Erlach

rehaklinik Tschugg Adventskonzert



EHEMALIGE PATIENTINNEN
SHEENA ZENZ &
SANAË LARINA




18. NOVEMBER 2023



14.00 - 15.30 UHR



HERZLICH WILLKOMMEN SIND
EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER DER
GEMEINDE TSCHUGG



IM SAALGEBÄUDE, REHAKLINIK TSCHUGG

EINTRITT FREI



Eine Gesundheitseinrichtung der  **VAMED**

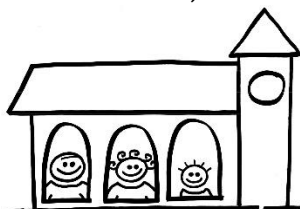
Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

Ausgewählte Gottesdienste und Veranstaltungen:

26. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst am Ewigkeitssonntag
zum Gedenken an die Verstorbenen
Pfr. Philipp Bernhard.
Orgel: Ruth Pellegrini
Musik: Christoph Wiesmann, Oboe & Saxofon

3. Dezember, 9.30 Uhr
Abendmahlgottesdienst zum 1. Advent
Pfr. Philipp Bernhard & Prädikantin i.A. Esther Richard
Orgel: Elisabeth Profos

10. Dezember, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz



Familiengottesdienst mit RegioKUW1
Pfr. Donald Hasler und Katechetin Sylvia Stampfli

17. Dezember, 17 Uhr



Taizé-Vespergottesdienst zum 3. Advent
Pfr. Philipp Bernhard & RegioKUW 9
Orgel: Annemarie Wälti

24. Dezember, 22.30 Uhr
Christnachtfeier
Pfr. Philipp Bernhard
Orgel: Ruth Pellegrini
Musik: Elisabeth Gräub, Querflöte

25. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Philipp Bernhard
Orgel: Elisabeth Profos

31. Dezember, 17 Uhr
Silvestergottesdienst
Pfr. Philipp Bernhard
Orgel: Ruth Pellegrini
Musik: Luitgard Mayer, Violine

14. Januar, 9.30 Uhr, Kirche Siselen
Ökumenischer Regio-Gottesdienst in der Kirche Siselen
Pfarrpersonen unserer Kirchenregion Seeland West

28. Januar, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Mehrzweckanlage Tschugg
Pfr. Philipp Bernhard

Die weiteren Angaben für die Gottesdienste im neuen Jahr finden Sie zu gegebener Zeit im reformiert. oder auf unserer Homepage: www.kirche-erlach.ch.

Veranstaltungen

November

19. November, Kirche
Kirchgemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst

28. November, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus
Mittagstisch für alle

Dezember

Samstag, 2. Dezember, 11 Uhr, Ofenhaus
Offenes Ofenhaus - Brotbacktag

Donnerstag, 7. Dezember, 13.45 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus
Spiel- und Stricknachmittag

Dienstag, 12. Dezember, Kirche
Adventssingen mit dem Frauenchor Erlach

Januar

Donnerstag, 11. Januar, 13.45 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus
Spiel- und Stricknachmittag

Mittwoch, 17. Januar, 14.30 Uhr, in der Mehrzweckanlage Tschugg
Lottomatch. Schöne Preise zu gewinnen. Spielen Sie mit!

Samstag, 20. Januar, 11 Uhr, Ofenhaus
Offenes Ofenhaus - Brotbacktag

Regionale Erwachsenenbildung SeelandWest

Mittwoch, 24. Januar, 19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus Erlach

Zwischen Klimaangst und Aktivismus – Literaturclub zum Klimawandel

Vgl. Infos auf dieser Seite

30. Januar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittagstisch für alle

Februar

Donnerstag, 8. Februar, 13.45 – 16.45 Uhr, Kirchgemeindehaus

Spiel- und Stricknachmittag

Mittwoch, 14. Februar, 14– 17 Uhr

„caféglise“ im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 18. Februar, 18.30 Uhr

Orgelserenade. Stummfilmkonzert mit Benjamin Guélat

27. Februar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus

Mittagstisch für alle

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

... und jetzt?
Glauben und Werte im Fluss – Wege in eine friedliche Zukunft



OKTOBER 2023 BIS APRIL 2024

GLAUBE KIRCHLICHE
BIBEL ERWACHSENENBILDUNG
LEBEN SEELAND WEST

Glauben und Werte im Fluss – Wege in eine friedliche Zukunft

Seit Oktober läuft die neue Reihe der regionalen Erwachsenenbildung der Kirchgemeinden Seeland West. Ausgangspunkt ist eine Frage, die sich eine Konfirmandenklasse für ihre Konfirmation vorgenommen hatte: Klimawandel, Migration, Digitalisierung, Hunger, Krieg und soziale Ungleichheit... Unsere Welt ist im Umbruch und wir stehen vor Herausforderungen, die wohl grösser sind als vieles, was die Menschheit bisher gekannt hat. Welche Perspektiven haben wir? Wie gehen wir mit dem um, was kommt?

Diese Fragen rühren an Grundfragen der biblischen Botschaft und des christlichen Glaubens. Der Gedanke, dass nichts bleibt und alles neu wird, hat in Zeiten des Umbruchs immer wieder getröstet, neue Perspektiven eröffnet und Kräfte freigesetzt, um neue Wege zu gehen. So fragen wir in diesem Jahr in ganz unterschiedlichen Zusammenhängen nach Wegen in eine

Zukunft, die verantwortungsvollem und friedlichem Zusammenleben in Gottes Schöpfung Raum bietet.

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe stellen wir in Erlach in einer Buchbesprechung die Frage nach dem Klimawandel. Im Vordergrund stehen dabei nicht wissenschaftliche Erkenntnisse oder politische Forderungen, sondern die menschliche Erfahrung: Zwischen Klimaangst und Aktivismus. Was macht es mit uns, wenn das Klima durcheinandergerät? Zwei von den Teilnehmenden vorgängig gelesene Romane regen zur Diskussion an. Unsere Lektüre:

T.C. Boyle, Blue Skies (USA 2023): Kalifornien geht in Flammen auf, Überschwemmungen bedrohen Florida – und mittendrin steht eine amerikanische Familie vor der inneren Zerreißprobe. Lustig ist das nur an der Oberfläche.

C.F. Ramuz, Sturz in die Sonne (CH 1922): Was vor 100 Jahren vom Publikum verschmäht wurde, mutet heute prophetisch an. Ein extremer Hitzesommer am Genfersee und die beängstigende Frage: Was, wenn das jetzt unaufhaltsam so weitergeht? Was wird aus den Menschen und unserem Zusammenleben?

Mittwoch, 24. Januar 2024, 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Erlach, mit Pfr. Philipp Bernhard. Weitere Infos zum Anlass und zur Lektüre finden Sie auf www.kirche-erlach.ch

Eile mit Weile & Stricken mit Musse



Bildquelle: Wilhe/pixabay.com

Ein neues Angebot sorgt in unserer Kirchgemeinde für Kurzweil und heitere Stunden: Während des Winterhalbjahres findet im Kirchgemeindehaus einmal im Monat ein Spiel- und Stricknachmittag statt: eine gemütliche Runde Jass und Brettspiele aller Art vertreiben die Langeweile. Passionierte StrickerInnen und solche, die es gerne werden möchten, finden Gleichgesinnte, mit denen sie warme Socken, Mitli, Decken, Pullover und anderes mehr für den eigenen Bedarf oder für einen guten Zweck stricken (unterstützt wird die Ostmission und andere karitative Werke). «Lisme u Spile» - begleitet wird das Programm von Kaffee, Tee und Musik aus der Rubrik «Oldies».

Die Spiel- und Stricknachmittage werden vom «44er-Team» aus Tschugg organisiert – eine Gruppe Seniorinnen, bei denen das gesellige Miteinander grossgeschrieben wird.



Bildquelle: AGMueller/pixabay.com

Die neue Ofenhausaison hat begonnen

OFENES OFENHAUS

Seit Ende Oktober finden im Ofenhaus der Kirchgemeinde wieder regelmässig Brotbacktage für alle Interessierten statt. Backzeit ist jeweils um 11.00 Uhr. Bis dahin können Sie Ihre geformten Brote im Ofenhaus vorbeibringen.

Die Daten finden Sie oben im Veranstaltungskalender oder auf www.kirche-erlach.ch

Stedtli Bibliothek Erlach



ERLACH

GALS

LÜSCHERZ

TSCHUGG

VINELZ

Herzliche Einladung im Advent, am 13.12.2023

zwischen 18 Uhr bis 20 Uhr in der Stedtlibibliothek! ☐

Weihnachtsmedien für Kinder, Jugend und Erwachsene

Finden Sie bei uns Ihre Weihnachtslektüre!

Eine reichliche Auswahl an Medien steht für Sie bereit. Ob süss oder würzig, schnulzig, ernsthaft, spannend, herzerwärmend, abenteuerlich, witzig, inspirierend, entspannend oder einfach schön.

Online-Katalog

Durchsuchen Sie von zu Hause aus unser ganzes Medienangebot.

Für den Benutzerbereich erhalten Sie

Ihr persönliches Passwort beim nächsten Bibliotheksbesuch
oder gerne auch per Mail.

Nebst der Online-Übersicht unserer Medien können Sie ihre ausgeliehenen Medien verlängern, sowie im Sortiment ausgeliehenen Medien vorreservieren.

Den Link zu dieser Dienstleistung sowie weitere Informationen dazu, finden Sie auf der **Seite www.erlach.ch** **unter den Quicklinks „Bibliothek“**

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail **bibliothek@erlach.ch**, oder während unseren Öffnungszeiten per Telefon 032 338 24 74 und auch direkt in der Stedtlbibliothek Erlach.

Unsere Leseempfehlungen



Du bist grösser als deine Selbstzweifel

Wie Du Sicherheit gewinnst und dein Potenzial entwickelst
Gabi Pörner

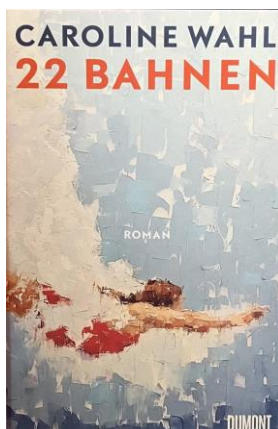
Persönlichkeitsentwicklung

Raus aus der Unsicherheit! Übersichtlich gegliedert, dazu einfach umsetzbare Übungen zum jeweiligen Thema. So z.Bsp. «Warum wir uns manchmal schwertun, uns auf Neues einzulassen». Schritt für Schritt führt uns die erfahrene Psychologin zu mehr Selbsterkenntnis und zeigt uns Wege auf.

Going Zero

Anthony McCarten
Thriller

Alle Augen sind auf DICH gerichtet ... wo versteckst du dich? 30 Tage. Solange sollen 10 auserwählte Personen untertauchen. Der bekannte Medienexperte Cy Baxter strebt eine Kooperation mit FBI, CIA und NSA an. Mit seiner Firma Fusion will er beweisen, dass er alle Personen innerhalb dieses Zeitfenster auffinden kann. In der Bibliothekarin Kaitlyn, Zero 10, scheint er eine unerwartete Gegnerin gefunden zu haben. Go, Zero! Eine rasante Flucht vor dem System.



22 Bahnen

Caroline Wahl
Roman

Tildas Tage sind strikt durchgetaktet: studieren, an der Supermarktkasse sitzen, sich um ihre kleine Schwester Ida kümmern – und an schlechten Tagen auch um die alkoholabhängige Mutter. Ihre Freunde sind längst weg, leben in Amsterdam oder Berlin, nur Tilda ist geblieben. Denn irgendjemand muss für Ida da sein, Geld verdienen, die Verantwortung tragen. Eines Tages aber bekommt Tilda eine Promotion in Berlin in Aussicht gestellt, und es blitzt eine Zukunft auf, die Freiheit verspricht. Und Viktor taucht auf. Viktor, der – genau wie sie – immer 22 Bahnen schwimmt.



Maila, Pia und die Schokoladenzwillinge

Regina Dürig & Miriam Affolter

Eine Geschichte zum Vorlesen und Nachkochen

Das Wunderkind Maila kann plötzlich nichts mehr hören und muss alle seine Konzerte absagen. Wie wieder gesund werden? «Ruhe», sagt die Ärztin. «Ab in ein entlegenes Küstenstädtchen», sagt die Mutter und Managerin. Aber wie soll Maila sich erholen, wenn sie plötzlich ganz auf sich gestellt ist und die Kinder der Nachbarin so schrecklich laut sind? Ein *illustrierter Kinderroman* über die Kraft der Freundschaft, die mindestens so gut ist wie Schokolade mit Oli-

ven. Mit 6 Schokoladendesserts zum nachkochen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten :	Dienstag Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
	Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
	Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt im Herzen von Erlach.

Ihr Stedtlibibliothek-Team

Ausblick Erlach Festival 2024

Auch bei der vierten Ausgabe des Erlach Festivals blieb uns das gute Wetter treu und so dürfen wir auf einen stimmungsvollen, sonnigen und gut besuchten Anlass zurückblicken. Gegenüber dem letzten Festival konnte die Besucherzahl leicht gesteigert werden, ohne dabei den Charme eines kleinen, überschaubaren und mit viel Musik sowie Kulinarik beladenen Festivals zu verlieren.

Im nächsten Jahr findet das Erlach Festival wie üblich am Samstag nach Pfingsten, dem 25.05.2024, statt. Da mit der fünften Ausgabe bereits ein Jubiläum ansteht, erfüllen wir uns den Wunsch, in einem Lokal einen Polo Hofer Tribute-Tag durchzuführen. Ehemalige Band-Mitglieder und weitere Weggefährten formieren sich zu «Rosmaries Kiosk» und «WilDC» und spielen viele bekannte und auch weniger bekannte Lieder des Mundartrock-Pioniers aus dem Berner Oberland. Auch sonst dürfen sich alle wieder auf ein vielfältiges, musikalisches Programm und kulinarisches Angebot freuen.

Vorstand Erlach Festival

Simon Studer, Präsident

www.erlachfestival.ch





«Gemeinsam die Berufsbildung der Technologieregion stärken»

Das Gemeindeforum seeland.biel/bienne will dem Bildungswesen in der Region neuen Schub geben. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule, Wirtschaft und Politik ist für die Lengnauer Gemeindepräsidentin Sandra Huber-Müller ein Schlüssel zum Erfolg der Technologieregion Seeland/Berner Jura. Verschiedene Initiativen wurden bereits in Angriff genommen.

Welches sind die Stärken der Bildungsregion Biel-Seeland?

Die Uhren- und Präzisionsindustrie haben unsere Region bekannt gemacht. Es ist wichtig, dass die Firmen auch in Zukunft gut ausgebildeten Nachwuchs in der Region finden. Mit dem Switzerland Innovation Park Biel-Bienne (SIPBB), dem derzeit entstehenden Campus Technik in Grenchen und dem geplanten Campus der Berner Fachhochschule (BFH) in Biel verfügen wir über starke Bildungsangebote und Infrastrukturen. Davon sollten wir bestmöglich profitieren.

Wie soll das geschehen?

Indem wir das vorhandene Know-how nutzen, um insbesondere die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) auf allen Stufen zu fördern. Der Campus Technik Grenchen etwa wird Programme und Module für die Schulen der Basisstufe anbieten, um das Interesse an den MINT-Fächern zu wecken – vor allem auch bei Mädchen und jungen Frauen. Wir haben kürzlich SIPBB, BFH, Campus Technik, Berufsschulen, Gymnasien und weitere Kreise zusammengebracht, um die Zusammenarbeit zu thematisieren. Wir wollen den Zugang der Schulen und der Berufs- und

Weiterbildung zum SIPBB und seiner hochklassigen Infrastruktur weiter verbessern.

Bereitet die Schule die Jugendlichen ausreichend auf den Einstieg in die Berufswelt vor?

Es ist beeindruckend, wie viel die Lehrpersonen leisten und wie viel Stoff sie vermitteln müssen. Bei den MINT-Fächern ist es wichtig, dass Kinder früh erfahren, wie sie das Wissen praktisch anwenden können und dass sie Einblick in die Berufswelt erhalten. Da wird bereits viel gemacht. An einem Themenabend der Fachkonferenz Bildung am 14. November möchten wir den Gemeinden, Schulleitungen und Elternräten die bestehenden Möglichkeiten aufzeigen.

Welche Rolle spielen die Eltern bei der Berufswahl?

Eine grosse. Gerade Eltern aus anderen Ländern ist oft nicht bewusst, dass einem in der Schweiz auch mit einer Berufslehre alle Möglichkeiten offenstehen. Wichtig ist, Talent zu erkennen und früh zu fördern. Man muss nicht den Weg übers Gymnasium gehen, um beruflich erfolgreich zu sein.

seeland.biel/bienne will die Volksschule, die Berufsschulen



Sandra Huber-Müller ist Gemeindepäsidentin von Lengnau und Präsidentin der Fachkonferenz Bildung von seeland.biel/bienne.

und die Wirtschaft näher zusammenzubringen. Wie?

Die Regionen Biel-Seeland und Berner Jura haben sich mit der Wirtschaft und den Berufsschulen erfolgreich gegen einen Abbau der Berufsbildungsangebote gewehrt. Jetzt arbeiten wir an einer gemeinsamen Strategie zur Stärkung der Berufsbildungsregion. Dabei spielt die Zusammenarbeit über die Sprachgrenze eine wichtige Rolle. So prüfen etwa die Berufsschulen Biel und Berner Jura derzeit ein zweisprachiges Berufsschulangebot für den neuen Beruf Qualitätsfachmann/-fachfrau Mikrotechnik.

Warum setzen Sie sich für eine gute Berufsbildung in der Region ein?

Das duale Bildungssystem mit der Berufslehre ist eine grosse Stärke der Schweiz. Wenn wir hier investieren, stärken wir unsere Technologieregion. Davon profitiert letztlich die ganze Gesellschaft.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

Medienmitteilung vom 03.08.2023

Die Natur Schule See Land – vor Ihrer Haustür

Die Natur Schule See Land ist seit 11 Jahren unterwegs für Natur und Mensch und eine gemeinsame Zukunft.

Was bietet die Naturschule?

- Sie veranschaulicht Ihnen auf Exkursionen faszinierende Zusammenhänge und Kreisläufe in der Natur.
- Sie lässt Sie mit allen Sinnen eintauchen und Ihren Alltag vergessen.
- Sie zeigt Ihnen auf, wie Sie auf eigene Faust weiter entdecken können.
- Sie unterstützt Sie, wenn Sie einen Beitrag zur Biodiversität und zum Klimaschutz leisten möchten.

Wo finden Sie die Naturschule?

- Als Privatperson melden Sie sich, Ihre Freunde, Ihre Familie bei einem Kurs Ihrer Wahl online unter der Rubrik «Freizeit» an.
- Als Lehrperson können Sie sich einen einmaligen Event, eine Projektwoche oder ein ganzes Schulprojekt massschneidern lassen.
- Als Mitglied einer Geschäftsleitung, eines Teams, eines Vereins etc. buchen Sie einen Teamevent unter der Rubrik «Unternehmen» nach Ihren Vorstellungen.

Fachleute begleiten Sie!

- Spezialisten und Spezialistinnen für Umweltwissenschaft, Pilze, Biologie, Naturpädagogik etc. leiten die Aktivitäten.
- Die Natur Schule See Land hofft, Sie mit ihrer Leidenschaft anstecken zu können.

Anmeldungen via www.natur-schule-see-land.ch sind willkommen!

Ansprechpartnerin

Marlyse Siegrist, Präsidentin

Natur Schule See Land

Chemin du Coteau 34

2533 Leubringen

079 514 40 37

marlyse.siegrist@natur-schule-see-land.ch

Treffen der
im

MAI	JUNI	JULI	AUGUST
-----	------	------	--------

geborenen

Wir treffen uns einmal pro Jahr zu einem gemütlichen Zusammensein mit Nachtessen. Im nächsten Jahr findet dieser Anlass am Freitag, **24. Mai 2024** statt.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bis Ende Januar 2024 bei

Cornelia Studer: 032 338 28 24 / coni.studer@bluewin.ch oder

Kathrin Couillandre: 032 313 32 59 / kathrin.co@bluemail.ch

Den definitiven Anmeldetalon, mit detaillierten Informationen, senden wir dir im März.

Wir freuen uns auf zahlreiche Voranmeldungen!